



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Höckelheim.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

Hitzacker.

Hitzacker / oder Hitzger / ist ein Amt und
Städlein in einer lustigen Gegend / an
dem Elbstrom / allwo eh dessen eine Fürstliche
Residenz gewesen / welche An. 1643. nach
Wolffenbüttel verlegt worden.

Hochfelden.

Hochfelden ist ein Städlein und Schloß
im untern Elsaß / zur Landvogtey Hage-
nau gehörig. Wurde Anno 1675. von den
Franzosen geplündert und ruinirt.

Höchst.

Höchst ist ein lustiges Thür-Mainzisches
Städtlein und schönes Schloß / disseits
des Manns / nicht ferne von dem Ort / da das
Wasser Nidda in den Main fällt / eine Meile
von Frankfurt gelegen. Wurde vom Thür-
fürsten Johanne I. 1404. erbauet / und vom
Thürfürst Wolfgang Camerer von Dalberg
aufs herrlichste ausgestaltet. An. 1635. ha-
ben die Schweden allhier sehr übel. Wurde
An. 1688. von den Alliierten besetzt.

Höchstadt.

Höchstadt ist eine Pfalz-Neuburg. Stadt
an der Donau / eine Meile unter Dillingen /
ist zwar nicht groß / doch aber wegen des
Feldbaues und der Viehucht gar nahrhaftig.
Hat am Ende / gegen der Donau heraus /
ein feines Schloß / so etwas weiges verwahl-
ret ist. An. 1634. haben die Kroaten allhier
sehr Barbarisch gehauset.

Höckelheim.

Höckelheim ist ein Hessisches Kloster / gut
Herr

Herrschafft Pleß aehörig / welches von den Herren von Pleß fundiret worden. Wurde anno 1584. vom Herzog Giulio zu Braunschweig eingenommen, hernach aber u. 1587. dem Haus Hessen wieder abgetreten.

Hof.

Hof ist eine Stadt im Voigtland / 4. Meile von dem Fichtelberg gelegen / und dem Herrn Marggrafen von Brandenburg Culmbach gehöria. Hat u. 1553. 1623. 1640. die herben Früchte des Krieges merklich empfinden müssen.

Hofalitz.

Hofalitz ist ein Flecken wie ein Städtlein in Ardenau / an dem Flüß Durt / so für sich selbst zwar nicht gar stark / aber wegen seines sehr grossen und vesten Schlosses genugsam bewahret ist. Unten am Berg ist eine Probststube / so ziemliche Gebäude und Einkommen / zum Unterhalt der Brüder und eines Probsts hat.

Hofheim.

Hofheim ist ein Chur-Mainzisches Städlein mit Mauren umfangen / auf einem sehr fruchtbaren Boden / 1. Meile von Hochst / und 2. von der Churfürstl. Residenz-Stadt Mainz. Hat nächst der Stadt-Mauer zwey Schloßlein mit guten Wassergräben umfangen / davon das eine ganz verbrandt / das andre aber unbewohnt steht.

Hohenbüchen.

Hohenbüchen ist zum fürstlichen Haus Braunschweig